

Zweimal Vize im „Ländle“

ASG bei Jugend trainiert Tischtennis erfolgreich

Vergangene Woche waren zwei Mannschaften des ASG beim Landesfinale für Jugend trainiert für Olympia im Tischtennis in Friedrichshafen am Bodensee aktiv.

Die Jungs starteten in der Wettkampfklasse I mit Simon Kouril, Chris Hofmann, Jannis Neher und Lars Herrmann und machten sich Hoffnungen auf den Landessieg.

Im ersten Spiel gegen das Gymnasium Markdorf ging es gleich spannend los. Im vorderen Paarkreuz verlor Chris gegen eine starke gegnerische Nummer 1 und Simon musste über die volle Distanz, bevor er im 5. Satz in der Verlängerung den ersten Punkt für Crailsheim holen konnte. Anschließend ging dann aber nur noch das Doppel verloren, so dass man einen 5:2 Sieg einfahren konnte.

Das zweite Spiel gegen Gengenbach als vermeintlich schwächsten Gegner am Tag konnten die Jungs deutlich mit 5:1 gewinnen, so dass ein echtes Finale gegen Neckarbischofsheim anstand.

Schnell mussten die Crailsheimer Jungs allerdings einsehen, dass ihre Gegner aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe an diesem Tag zu stark sind. Nach einigen sehenswerten und spannenden Ballwechsellern und Sätzen gratulierte man den Gegnern am Ende doch deutlich zum Landessieg (1:5) und freute sich über den zweiten Platz.

Die Mädchenmannschaft des ASG durfte nach Erreichen des zweiten Platzes im Regierungsbezirk mit einer knappen Niederlage noch überraschend ins Landesfinale nachrücken. Es freuten sich Sarah Dürr, Lisa Ehrmann, Marissa Abrudan, Lenia Henn, Laura Burkhardt, Luisa Detweiler und Paula Beck über die erneute Möglichkeit der Teilnahme.

In Friedrichshafen wartete als erster Gegner das Anna-Essinger-Gymnasium aus Ulm auf die Mädels. Schon nach wenigen Sätzen war absehbar, dass die Crailsheimerinnen spielerisch überlegen sind. Bis auf ein Doppel gingen alle Spiele deutlich ans ASG und man gewann das erste Spiel 5:1.

Da keine weitere Mannschaft aus einem anderen Regierungsbezirk in dieser Wettkampfklasse gemeldet hatte, wartete nun im Finale um den Landessieg und damit die Qualifikation fürs Bundesfinale nach Berlin erneut das Gymnasium aus Marbach gegen das man vor ein paar Wochen knapp 4:5 verloren hatte.

Sehr nervös und aufgeregt starteten die ersten Doppel. Das stärkere Doppel mit Sarah und Lisa kam erst nach zwei Sätzen richtig ins Spiel und konnte dann im 5. Satz gewinnen. Parallel dazu gingen Marissa und Lenia überraschend deutlich 2:0 in Führung, bis ihre Gegnerinnen immer stärker wurden. Hier erkämpften sich die beiden Crailsheimerinnen im 5. Satz in der Verlängerung den zweiten Punkt fürs ASG. Die Freude war riesig, da man mit diesem Sieg nicht gerechnet hatte. Anschließend gingen allerdings im hinteren Paarkreuz beide Spiele von Luisa und Laura verloren, so dass alles wieder ausgeglichen war. Anschließend zeigt sich ein nahezu vergleichbarer Spielverlauf wie im RB-Finale. Sarah und Lisa spielten ihre Stärke aus und sorgten für eine 4:2 Führung. Leider konnte weder Marissa in einem spannenden Spiel noch Lenia und das Schlussdoppel mit Luisa und Paula noch einen weiteren Punkt einfahren, so dass man am Ende Marbach erneut zu einem knappen 5:4 Sieg gratulieren musste.

Nichtsdestotrotz kann man stolz sein über den zweiten Platz im Landesfinale und schnell stand fest, dass man im nächsten Jahr wieder antreten möchte.